



Auszug aus der Sitzung vom 25.10.2018

Dankesworte 2. Bürgermeister Georg Ranzinger

2. Bürgermeister Georg Ranzinger bedankte sich im Namen aller Marktgemeinderatsmitglieder beim scheidenden Bürgermeister Manfred Eibl für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Perlesreuter Bürgerschaft in den zurückliegenden fast 17 Jahren. Er habe in dieser Zeit für unsere Marktgemeinde in vielerlei Hinsicht Herausragendes geleistet und viele Projekte auf den Weg gebracht, so 2. Bürgermeister Georg Ranzinger. Für seine neue Aufgabe als Mitglied des Bayerischen Landtags in München wünschte er im Namen aller Marktgemeinderatskolleginnen und -kollegen alles Gute und viel Kraft. Da es in der Kürze der Zeit nicht mehr möglich war, eine ordentliche und würdige Verabschiedung zu organisieren, soll diese zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden, so 2. Bürgermeister Georg Ranzinger.

Ergänzungssatzung „Maresberg-West“

- Bekanntgabe und Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
- Satzungsbeschluss

Der vom Marktgemeinderat am 01.08.2018 gebilligte Entwurf der Ergänzungssatzung „Maresberg-West“ in der Fassung vom 05.07.2018 hat in der Zeit vom 20.08.2018 bis 20.09.2018 öffentlich ausgelegen. Gleichzeitig wurde mit der öffentlichen Auslegung auch die Behördenbeteiligung durchgeführt. In Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen beschloss der Marktgemeinderat die Ergänzungssatzung „Maresberg-West“ mit Einarbeitung der Änderungen durch das Büro HausPlanungHartinger (Stand: 17.10.2018) als Satzung.

Bebauungsplan „Marchetsreut“

- Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Eibl stellte einen Vorentwurfs-Plan für die Weiterentwicklung des Ortsteils Marchetsreut im östlichen Bereich vor. Die geplante Weiterentwicklung des Ortsteiles wurde mit den beteiligten Grundstückseigentümer vor Ort bereits besprochen und durch diese auch abgesegnet. Anschließend stimmte der Marktgemeinderat der Vorentwurfs-Planung für die Weiterentwicklung des Ortsteiles Marchetsreut im Osten zu und beauftragte das AB APA mit der Ausarbeitung eines Entwurfs für einen Bebauungs- und Grünordnungsplan sowie einer Flächennutzungsplan-Änderung.

Beschlussfassung bezüglich Ausbau FRG 7 Oberanschiessing - Schneidermühle

Wie in der Marktgemeinderatssitzung am 20.09.2018 bereits angekündigt, fand am 15.10.2018 mit Vertretern des Landratsamtes Freyung-Grafenau eine Besprechung wegen der seit Jahrzehnten währenden Verkehrsproblematik an der Kreisstraße FRG 7 auf dem Streckenabschnitt Oberanschiessing – Schneidermühle statt. Hierbei wurde seitens der Marktgemeinde, der Werbegemeinschaft und der örtlichen Unternehmer wiederholt auf die Problematik auf diesem engen und serpentinenartigen Streckenabschnitt, der bereits einige Senkungen und Risse aufweist, hingewiesen. Vor allem im Winter kommt es aufgrund der nicht ausreichenden Straßenbreite immer wieder zu großen Problemen durch querstehende Lastkraftwagen, die zu teilweise langen Straßensperrungen führen. So könnte z.B. ein Unfall samt Bergung eines Tanklastzuges in diesem Bereich zu erheblichen Umweltschäden führen. Auch der Winterdienst auf diesem Streckenabschnitt ist immer schwieriger zu erledigen. Da die Straßenradien und -breite auf diesem Streckenabschnitt bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen und seitens der Marktgemeinde für die Gewerbetreibenden und die Bevölkerung eine gewisse Fürsorgepflicht besteht, beschloss der Marktgemeinderat, einen Antrag auf Ausbau der Kreisstraße FRG 7 im Bereich Oberanschiessing – Schneidermühle zu stellen. Zudem wird das Landratsamt aufgefordert, für den vorgenannten Bereich im Jahr 2019 eine Planung zu erstellen, die dem Marktgemeinderat

vorgestellt werden soll. Anschließend verlas Bürgermeister Manfred Eibl den von der Vertretergemeinschaft/Firmen Perlesreuter Wirtschaft vorgelegten Antrag auf Ausbau der FRG 7, der mit dem Antrag/Beschluss des Marktgemeinderates an das Landratsamt Freyung-Grafenau weitergeleitet werden soll.

Städtebauförderungsmaßnahmen Markt Perlesreut

- Beschluss über die Festlegung der einzelnen Maßnahmen

Der Marktgemeinderat hatte bereits in der Marktgemeinderatssitzung am 20.09.2018 die Gebiete „Umfeld Rathaus (vorne und seitlich), Parkplatz Bräuhausstraße und Bräuhausstraße sowie Parkplatz am Oberen Markt und Ringelaier Straße (Oheblick)“ für die Marktplatz-Neugestaltung BA3 im Rahmen der Städtebauförderung festgelegt. Auf Anfrage teilte Bürgermeister Manfred Eibl nochmals mit, dass der bisher zur engeren Wahl gehörende Parkplatz zwischen Raiffeisenbank und EVG vor allem nicht mehr weiter beplant wurde, weil aufgrund des bestehenden unterirdischen Gewölbes zwischen Raiffeisenbank und EVG und der damit verbundenen Mehrkosten bei der Statik eine Umsetzung wirtschaftlich nicht machbar gewesen wäre. Der Marktgemeinderat Perlesreut beauftragte Lex Kerfers Landschaftsarchitekten und Stadtplaner BDLA, Emling 25, 85461 Bockhorn, mit der Entwurfsplanung BA3 Marktplatz-Neugestaltung BA3 für die festgelegten Gebiete.

Wohnprojekt „Lebendige Nachbarschaft Perlesreut“

- Information

In der kommenden Woche findet bei der Regierung von Niederbayern ein weiteres Abstimmungstreffen statt, bei dem u.a. Vertreter der Genossenschaftsbanken und das beauftragte Architekturbüro a2 aus Freising mit dabei sind. Hierbei sollen u.a. letzte Fragen zum Businessplan „Lebendige Nachbarschaften“ sowie die Erstellung eines Exposés samt Öffentlichkeitsveranstaltung abgeklärt werden. Geplant ist, dass die Marktgemeinde bis zur Gründung einer Genossenschaft Initiator bleibt und anschließend die Genossenschaft als Bauträger das Projekt übernimmt. Für das Projekt liegen bereits Anfragen vor.

Entwurfsplanung Marktplatz 32 (Magazin Passionsspiele Perlesreut – Parkscheune)

Bürgermeister Manfred Eibl stellte den Marktgemeinderatsmitgliedern anhand Plänen und Bildern die neue Entwurfsplanung Marktplatz 32 von Architekt Andreas Schmöllner aus Passau vor. Als Ersatzbau für das baufällige und leerstehende Anwesen soll eine Parkscheune und neu ein Magazin für die Ausstellung der Passionsspiele Perlesreut realisiert werden. Die Fassade zum Marktplatz soll zurückgesetzt werden, um ausreichenden Platz für den Fußgängerverkehr und den Zugang zu gewährleisten. Im Erdgeschoss entstehen 10 überdachte und 4 freie PKW-Stellplätze. Über eine einläufige Treppe mit Treppenlift ist das Obergeschoss mit einem Magazin und einer Ausstellung erschlossen. Die Giebelfassade als monolithische, dreidimensionale Betonfassade ist in dieser Form bisher einzigartig, so Bürgermeister Manfred Eibl. Magazin und Ausstellung sind in einem Holzbau im Obergeschoss untergebracht. Der Torbogen zum westlichen Nachbarn bleibt erhalten und die westliche Bestandswand im Erdgeschoss wird integriert. Teils offen, teils halb geschlossene Fassadenelemente aus Tannenbohlen bilden die Außenhülle im Obergeschoss. An der Nordseite entsteht ein überdachter Freibereich mit Blick in die freie Landschaft. Im nördlichen Grundstücksbereich sind noch 4 freie Stellplätze geplant, die die Bebauung durch eine Naturstein-Stützwand nach Norden abschließt. Hier könnte über eine Treppe eine Verbindung zum tieferliegenden Streuobstgarten hergestellt werden. An den Außenhüllen der Bereiche Magazin und Ausstellung könnten Infotafeln zu den Passionsspielen Touristen und Besucher informieren. Zur Verwendung kommen nur natürliche regionale Materialien wie Holz, Stein und Eisen. Der Marktgemeinderat Perlesreut stimmte der Umsetzung der vom Architekturbüro Andreas Schmöllner aus Passau vorgelegten Entwurfsplanung für die Maßnahme „Marktplatz 32 (Parkscheune mit Magazin Passionsspiele Perlesreut)“ unter der Voraussetzung einer 80%igen Förderung durch die Regierung von Niederbayern zu.

Wahl des ersten Bürgermeisters

- Festlegung Wahlbezirke**
- Bestellung Wahlleiter und Stellvertreter**
- Bestellung Wahlvorsteher und Stellvertreter für allgemeine Stimmbezirke und Briefwahl**

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 27.01.2019 ist die Festlegung der Wahlbezirke, Bestellung des Wahlleiters und dessen Stellvertreter sowie der Wahlvorsteher und Stellvertreter für die allgemeinen Stimmbezirke und die Briefwahl notwendig. Der Marktgemeinderat schloss sich dem Vorschlag der Verwaltung wie folgt an:

Wahlbezirke

2 Urnen-Wahlbezirke

2 Brief-Wahlbezirke

Wahlleiter: Pieringer Alexander

Stellvertreter: Maier Gerhard

Wahlvorsteher

Stellvertreter

Perlesreut 1	Kölbl Bernhard	Sterr Jürgen
Perlesreut 2	Schmid Georg	Lindbüchl Christa
Briefwahl 1	Dr. Primbs Jakob	Weinrauch Irmgard
Briefwahl 2	Wimmer Manuel	Fürst Helga

Informationen des Bürgermeisters

Zahlen Badesaison 2018 Familienbad Perlesreut

Bürgermeister Manfred Eibl gab die Besucherzahlen 2018 Familienbad Perlesreut bekannt.

2018	Mai	Juni	Juli	August	September
Badetage	13	14	25	24	2
Besucherzahlen	1.294	2.312	5.351	7.129	22
Einnahmen	2.914,00 €	4.908,00 €	11.011,50 €	14.750,50 €	31,00 €

Einnahmen Eintrittsgelder 2018: 33.615,00 €

Einnahmen Eintrittsgelder 2017: 24.001,50 €

Besucher 2018: 16.108

Besucher/Tag: 206

Öffnungstage 2018: 78

Abschieds- und Dankesworte Bürgermeister Manfred Eibl

Bürgermeister Manfred Eibl bedankte sich bei seinen Marktgemeinderatskolleginnen und –kollegen für die immerwährende gute und harmonische Zusammenarbeit in den letzten knapp 17 Jahren seiner Amtszeit zum Wohle der Perlesreuter Bürgerinnen und Bürger. Sein Dank galt auch seinen Stellvertretern 2. Bürgermeister Georg Ranzinger und 3. Bürgermeister Manfred Niggel. Da er bei der Landtagswahl am 14.10.2018 für die Freien Wähler in den Bayerischen Landtag gewählt worden ist, erlischt mit Beginn der Legislaturperiode auch sein Amt als hauptamtlicher Bürgermeister der Marktgemeinde Perlesreut. Speziell der großartige Vertrauensbeweis, den er in seiner Heimatgemeinde bei der Landtagswahl erhalten hat, freue ihn besonders. Unter Mitwirkung des Marktgemeinderates, der Bürgerschaft und der Verwaltung ist es uns gelungen, mit einer Vielzahl von zukunftsweisenden Maßnahmen unseren Markt für alle Generationen attraktiv zu entwickeln, so Bürgermeister Manfred Eibl. Man muss den Blick in die Zukunft richten und aus diesem Grund wurden im Jahr 2018 wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht, die ab 2019 umgesetzt werden sollen. Das ist z.B. die Sanierung des Familienbades zum ersten Inklusionsbad in Niederbayern oder auch Maßnahmen im Rahmen der Innenentwicklung wie die Aufwertung der Parkplätze an der Bräuhausstraße und Oheblick oder die Ertüchtigung des Rathausumfeldes. Auch die Entwurfsplanung und das Nutzungskonzept für das Anwesen „Marktplatz 32“ sowie die neuen Brunnen, die der zukünftigen Wasserversorgung der Marktgemeinde dienen, gehören hier dazu. Weiter bedankte er sich bei allen örtlichen Vereinen und Institutionen für ihr großartiges Wirken zum Wohle der Bevölkerung. Es machte ihn stolz, Bürgermeister von Perlesreut zu sein. Abschließend wünschte er dem Markt Perlesreut für die Zukunft weiterhin eine positive Entwicklung und dem Marktgemeinderat ein herzliches Miteinander zum Wohle der Bevölkerung.